



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

26.08.1936 (Nr. 237)

[illegible]

Mittwoch, den 26. August 1936

... auch auf dem Gebiete der deutschen Sozialtarifpolitik zur Durchföhrung...

Die Börsen

Freundlich, später etwas leichter

Hamburg, 26. August. Der zu Wochenbeginn in Erscheinung getretene Tendenzumkehrung setzte sich auch heute weiter fort. Im Vordergrund standen wieder Montanwerte. Die Kupferaktien setzten sich auch heute zu den Erzeugnissen zu vergleichen hatten. Im großen und ganzen waren die Kursveränderungen auf fast allen Aktienmärkten außerordentlich geringfügig. Einzigartig hielt sich nur die Mengen Grenzen. Größeres Geschäft war auch am Markt der Schiffahrtswerte kaum zu verzeichnen. Die Aktien der Reedereien waren im allgemeinen im übrigen hielten sich die Kurstexte auf Vortagebasis. Von Bremer Werten hörte man Alles-Werke mit etwa 80%, Bremen-Besiggen mit 75%, Bremer Vulkan mit 70%, Bremer Wollte mit 150. Der Schluß verlief eher etwas leichter, doch hielt der freundliche Kursverlauf an. Auf dem Aktienmarkt hielten Werten hörte man für Bremer Altbisen einen Kurs von 112½ Geld.

Weiter erholt

Hammer, 25. August, am Aktienmarkt machte die Erlangung weiterer Fortschritte. Kleider Hütze zogen um 5% auf 170 an. Dampfseide Wilke um 2% auf 163. Auch Döhneren und Kammern stiegen. Die Baumwollwaren meistprezentlich höher, aber ohne Angebot. Doornkat waren zu letzten Kursen im Handel und Vorweller Cement 1% niedriger mit 116. Die Aktien der Eisenbahnen und Bergwerke Liquidationspandfrieze zu nur wenig veränderten Kursen im Handel, ebenso Provinzialbanken. Industrie-Obligationen blieben zu letzten Kursen. Die Renten der Reichsanleihe und Reichs-Alteibank war mit 112% im Handel. Im Freivkehr erwähnte man die Gemeindef-Umschuldungsanleihe mit 57% bis 88%, Barbach Kalk mit 100% bis 110%, 113—121. Die Schlückkurs war sehr gedrückt.

Verlauf nicht behauptet

Berlin, 26. August. Die allgemeine Tendenzbeziehung, die sich schon an der gestrigen Börse bemerkbar machte, hat sich heute noch weiter fort. Seitens der Bankkundschaft wurden in größerem Umfang wieder Käufe getrieben, während andererseits die Spekulation nicht zu beobachten war. Infolgedessen führte ein gewisses Materialengpäss zu teilweise beträchtlichen Kurssteigerungen. Bei den Notierungen konnte jedoch die Anfangsgewinne nicht in allen Fällen voll behauptet werden. Der Markt für ausländische Wechsel und Kurse zu Gatteltstellungen benutzte im Vordergrund des Interesses standen namentlich vom Ausland her kommende Nachrichten, was wesentlich ruhiger, da sich die Börsen am Anfang offenbar stimmungsmäßig etwas stark verhalten hatten.

Die Tendenz war die gleiche wie bei der Kundschaft der Banken, welche auch hier in betragsmäßig lebhaften Aktienkäufen hervortrat. Im allgemeinen konnten etliche Umsätze erzielt werden, wenn auch nur mit beschränktem Wertes. Am Rande sei bemerkt, daß die Werten erlöhnten auf dem heutigen Stand auf 100 Prozent stahl mit 189/4 und 110/4 und 110/4

Dollar = 2,49 (2,49) RM
englisches Pfund = 12,53 (12,53) RM

[illegible]

der Industriewerte führte
angel zu teilweise erheb-
en. So stellten sich u. a.
und Mühle Rönningen 4 %
Kasse gehandelten Bank-
Commerzbank 1, DD-Bank

Vorwiegend fest

[illegible]

Berliner Devisenkurse

Bank	Telegraphische Auszahlungen	Ver- rechnung	22. 8.		24. 8.	
			Geld	Saldo	Geld	Saldo
1	Ägypten f. d. P. 100	20,95	12,15	12,80	12,15	12,80
2	„ „ „ „ „ 100	20,95	12,15	12,80	12,15	12,80
3	Belgien 100 Belg.	47,02	42,02	42,10	42,11	42,09
4	„ „ „ „ „ 100	47,02	42,02	42,10	42,11	42,09
5	Bulgar. 100 Lev	2,37	2,04	2,05	2,04	2,05
6	„ „ „ „ „ 100	2,37	2,04	2,05	2,04	2,05
7	Dänem. 100 Kr.	112,50	55,86	54,10	55,86	56,10
8	„ „ „ „ „ 100	112,50	55,86	54,10	55,86	56,10
9	Frankr. 100 Fr.	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
10	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
11	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
12	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
13	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
14	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
15	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
16	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
17	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
18	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
19	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
20	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
21	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
22	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
23	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
24	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
25	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
26	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
27	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
28	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
29	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
30	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
31	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
32	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
33	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
34	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
35	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
36	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
37	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
38	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
39	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
40	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
41	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
42	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
43	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
44	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
45	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
46	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
47	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
48	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
49	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
50	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,90
51	„ „ „ „ „ 100	46,85	46,85	46,90	46,80	46,9

[illegible]

Devisen-Schlußkurse des A.

London	53,8	Belgrad	219,75	Schanghai	1/24
New York	208,1	Sofia	405,00	Yokohama	1/205
Paris	76,41	Bumänten	687,00	Aden	125,00
Brüssel	100,00	Manila	108,00	Shanghai	1/18
Amsterdam	40,56	Indonesien	220,00	Strasbourg	100,12
Montreal	503,25	Wien	26,81	Lond. auf	
Amsterd.	739,25	Athen	56,52	Bombay	1/612
Frankf.	100,00	Warschau	26,81	Bombay a.	
Italien	63,93	Moskau	25,46	London	1/609
Stockh.	15,43	Helsinki	15,00	Buen. auf	
Copenh.	19,96	Oslo	18,12	Oslo	17,95
Stockholm	19,96	R. Janeiro	4,10	Prolongat.	
Oslo	19,96	Montevide.	18,12	ozeant f.	
Hamburg	22,87	Singapur	17,95	act. dnc	-
Prag	121,75	Alexand.	97,50		
Budapest	27,00	Hongkong	1/287		

Preise der Bremer		Preise der Bremer		Preise der Bremer	
25. 6. 24. 8.	Ver. Weinst. u. Zigarrenfabr.	25. 6. 24. 8.	4 1/2 Hdm. Landes- u. 1928 S. 1	25. 6. 24. 8.	4 1/2 Hdm. Landes- u. 1928 S. 1
117.00 117.00	54.00 54.00	100.00 100.00	100.00 100.00	100.00 100.00	100.00 100.00
154.00 154.00					
128.00 128.00	Kolonialwaren				
186.00 186.00	Kamerun-Ex.-O.	94.00 96.00	4 1/2 Hdm. Serie 2 u. 3	97.00 97.00	4 1/2 Hdm. Serie 2 u. 3
115.00 115.00	Neu-Peulna-Comp.	215.00 200.00	4 1/2 Hdm. Serie 4	96.00 96.00	4 1/2 Hdm. Serie 4
119.00 119.00	Olav Min. u. Sig.-O.	33.00 31.00	4 1/2 Hdm. Serie 5	96.00 96.00	4 1/2 Hdm. Serie 5
	Schantung Hand Ag.	140.00	4 1/2 Hdm. Komm. 1	96.00 96.00	4 1/2 Hdm. Komm. 1
80.00 80.00					

Weiter zurückgehende Ansprüche

Die Reichsbank am Ende der dritten Augustwoche

Die Heischbank hat auch in der dritten Augustwoche noch eine Entlastung von der Ulmo-Beanspruchung um 7,9% zu verzeichnen, womit 86,6% der Beanspruchung von Ende Juli abgedeckt sind. Die Tatsache, daß der Rückgang der Kapitalanlage um 43,0 auf 4839,4 im Vergleich mit der Beanspruchung der Vergleichswoche des Monats, steht aber in dem Zusammenhang, daß der Stichtag des Ausweises ein Sonnabend war, und die am Freitag gezahlten Löhne und den Kreislauf der Wirtschaft noch nicht abgeschlossen und geflossen waren. An sich entspricht die Gesamtentlastung im August den

Wochenübersicht der Reichsbank vom 22. A.

Aktiva		(Alle Ziffern in 1000 RM)
Goldbestand (in Goldbarren) sowie in- ländische Goldmünzen das Jahres 1937 im Besitze des Reichsbanks und zwari		70 428
a)	Goldbestand	47 897
b)	Goldbestand (inbarren) bei aus- ländischen Zentralnotenbanken	23 381
c)	Besitz an ausländischen Goldmünzen	5 287
a)	Reichsbankwechseln	2 230
b)	Wochenscheine	156 562
c)	Reichsbank-Scheidemünzen	156 562
d)	Noten anderer Banken	41 424
e)	Barbestand	115
f)	deutschemark. Wertpap.	25 614
g)	fremdwähr. Wertpap.	15 000
h)	sonstigen Aktiven	206 384
Passiva		
Reservefond		180 000
a)	gesetzl. Reservefond	72 273
b)	gesetzl. Reservefond, an kin- derliche Dividendenabzählungen	42 280
c)	gesetzl. Reservefond, an Kin- derliche Dividendenabzählungen	11 388
d)	gesetzl. Reservefond, an Kin- derliche Dividendenabzählungen	69 057
e)	gesetzl. Reservefond, an Kin- derliche Dividendenabzählungen	27 119
f)	gesetzl. Reservefond, an Kin- derliche Dividendenabzählungen	27 119
g)	gesetzl. Reservefond, an Kin- derliche Dividendenabzählungen	27 119
h)	gesetzl. Reservefond, an Kin- derliche Dividendenabzählungen	27 119
i)	gesetzl. Reservefond, an Kin- derliche Dividendenabzählungen	27 119
j)	gesetzl. Reservefond, an Kin- derliche Dividendenabzählungen	27 119
k)	gesetzl. Reservefond, an Kin- derliche Dividendenabzählungen	27 119
l)	gesetzl. Reservefond, an Kin- derliche Dividendenabzählungen	27 119
m)	gesetzl. Reservefond, an Kin- derliche Dividendenabzählungen	27 119
n)	gesetzl. Reservefond, an Kin- derliche Dividendenabzählungen	27 119
o)	gesetzl. Reservefond, an Kin- derliche Dividendenabzählungen	27 119
p)	gesetzl. Reservefond, an Kin- derliche Dividendenabzählungen	27 119
q)	gesetzl. Reservefond, an Kin- derliche Dividendenabzählungen	27 119
r)	gesetzl. Reservefond, an Kin- derliche Dividendenabzählungen	27 119
s)	gesetzl. Reservefond, an Kin- derliche Dividendenabzählungen	27 119
t)	gesetzl. Reservefond, an Kin- derliche Dividendenabzählungen	27 119
u)	gesetzl. Reservefond, an Kin- derliche Dividendenabzählungen	27 119
v)	gesetzl. Reservefond, an Kin- derliche Dividendenabzählungen	27 119
w)	gesetzl. Reservefond, an Kin- derliche Dividendenabzählungen	27 119
x)	gesetzl. Reservefond, an Kin- derliche Dividendenabzählungen	27 119
y)	gesetzl. Reservefond, an Kin- derliche Dividendenabzählungen	27 119
z)	gesetzl. Reservefond, an Kin- derliche Dividendenabzählungen	27 119

Amsterdam	25.8	[Belgien]	24.67%	[Stockholm]	38.22%	[Oslo]
-----------	------	-----------	--------	-------------	--------	--------

3.553	Berlin	59.22	Schweiz	48.02	Prag	6.09	Newyork
2.492	London	7.41	Madrid	—	Priv.'disk.	$1\frac{1}{2} - \frac{1}{2}$	Japan I.
56.00	Newyork	147.75	Oslo	37.25	Tägl. Geld	1	Bombä
46.90	Paris	9.70	Kopenhg.	33.12	1 Monatsz	1	Schanghai
12.545	Paris, 25. 8.		Italien	119.45	Stockholm	394.00	Schanghai
68.07							

Konkurse

[illegible]

Vergleichsverfahren
Olbernhau: Schuhwarenhändler Rudolf Suhr

[illegible]**Wertpapierkurse der Bremer Zeitung vom 25. Aug.**

Reichsbankdiskont 40%

Lombardesi

[illegible]

Rund um den Roland

Abschiedsbesuch SA.-Brigadeführers
Raedke beim Reg. Bürgermeister

Bremen, 26. August.
Das Bremische Staatsamt teilt mit:
Der von Bremen geschickene und in die Oberste
Anführung berufene St.-Brigadeführer Dr.
Raede hat dem Regierenden Bürgermeister
einen besonderen Abdiobesuch gemacht, bei
welcher Gelegenheit ihm vom Regierenden Bür-
germeister, SS-Standartenführer Heider, ein
Bild des Kunstmalers Karl Fischer „Efighaus“
als Andenken überreicht wurde.

SS.-Gruppenführer Lorenz
in Bremen / Empfang durch Oberführer Jüres und
Reg. Bürgermeister Dr. Otto Heider



Der Führer der SS-Gruppe Nordwest, Gruppenführer Lorenz, stattete am gestrigen Dienstag dem SS-Abchnitt XIV in Bremen einen Besuch ab. An der Landesgrenze wurde der Gruppenführer vom Führer des Abchnitts XIV, Oberführer Fürs, empfangen und willkommen geheißen. Nach einer Besichtigung der

Kaufmännische Gesellenprüfung im Einzelhandel. Die Kleinhandelsstämmer teile den kaufmännischen Gesellen, die Ende September ihre Zeitzeit beenden oder der Militär- oder Arbeitsdienstpflicht nachkommen müssen, soll vorher Gelegenheit gegeben werden, die kaufmännische Gesellenprüfung abzulegen. Die Anmeldebedingungen sind die gleichen wie im Frühjahr 1933. Die Anmeldebüro ist die Kammer der Kleinhandelsstämmer, Bremen, Contrescarpe 16, umgehend in Empfang genommen werden. Alle Prüfungs-, die am vorgenannten Prüfungsteilnehmen wollen, müssen bis spätestens Sonnabend, den 5. September 1934 ihre Anmeldung bei der Kleinhandelsstämmer, Bremen, Contrescarpe 16, eingereicht haben.

Notette im Dom. Morgen, Donnerstag, 19.15 Uhr
Wiederbeginn der Notette im Dom. Werke von Gein
Schütz, J. Gallus und Joh. Seb. Bach. Der Prem
Domchor, an der Orgel: Räte von Tricht. Leitung
Richard Viehke. Eintritt frei.

Am Montag mittags begab ich unsere Banger-Abwehr-Abschriftung 22 zu einer Nachführung in den nordwestlichen Bereich des oberirdischen Landes, wo die verschiedenen Abschriftungen in einer Kampfabteilung eingeteilt waren, die viele und ungewöhnlich interessante Aufgaben stellte.

Die flüchtige Bewohner hätte nur seine Möglichkeit gewinnen können, hier überhaupt irgendwelche detaillierten Zusammenhang feststellen. Er hätte und hat vielleicht gesehen, daß das eine oder andere Fahrzeug der verschiedenen Abteilungen durch die Gegend laufe, natürlich im geschlossenen Fahrzeug mit einem Fahrer — welche Aufgaben es erfüllen sollte, hätte er nicht bemerkt bekommen.

Glücklich war hier ein Gefühl zu haben, daß man sich

Der „Beratungsplan“
berstcht die Lage.

Gegend schaute — dort war ein kaum entdeckbares Maschinengewehr eingebaut — Soldaten mit roten oder blauen Kennzeichen um den Stahlhelm wurden gestiftet

Es ist nicht möglich, in Kürze den gesamten Übungsvorgang zu umreißen. Wir müssen uns auf unsere Bremer befrachten, die einen Teil schnittig zu verteidigen hatten, der sich auf die Gegend von Garntorf — Ellen erstreckte und gegen den eine aus Richtung Teutoburger Wald andrängende starke feindliche Macht langsam vorrückte. Befehl war, die Stellung unter allen Umständen zu halten, bzw. bei dem Versuch eines feindlichen Durchbruchs auf eine vorher bestimmte andere Linie nahe Wildeshäusen zurückzugehen und von dieser um keinen Preis zu weichen.

Wer nicht gerade in unmittelbarer Nähe weil
hört nicht. Stiel aus nichts, Längst ist
Dochselbe herangebracht, die eingetrag
Mannschaften haben die Stangen bezogen,
Geschäfte und Kuppeln, die fieberhaft jeden ein
Teile hin und her. Es beschert sich jeder einzeln
Mann, ob Offizier oder nicht, jenes läßt
Pflichtbewußtsein, das ihm am ehesten in
dingter Ruhe und Sicherheit ausstrahlt. Re
lautes Wort fällt, jeder Befehl wird gemein
kameradschaftlich erteilt, jede Überlegung ist ein
soralität selbständig prägnant, so

55 Hitler=Urlauber in Bremen

[illegible][illegible]

Das soll Ihre Zahnbürste schaffen

Sie soll jeden winzigen und entlegenen Winkel Ihrer Zähne erreichen? Das wird sie nicht allein schaffen. Da hilft schon NIVEA® Zahnpasta helfen. Die soll dafür, daß jedes Eckchen gründlich und dabei doch schon sanft gereinigt wird und daß Ihre Zähne weiß und gesund erhalten werden.

Um die Gesunderhaltung des Volkes

[illegible]

Ein neues Kammer

[illegible]

Immanuel Kant zum Gedächtnis

Da die Heimat des großen Philosophen seine eigentliche Kampfstätte mehr aufzuweisen hat, als Kants Wohnhaus wurde vor dem Kriege aus spekulativen Gründen abgerissen —, ist die Wiederherstellung des Sommerhauses in Modottin, die auf Veranlassung der Stadt Königsberg durchgeführt wurde, von um so größerer kulturhistorischer Bedeutung. Das kleine Häuschen wurde innerlich wie äußerlich in seiner Entstehungszeit erneuert. Es enthält eine volle Erinnerungsstätte, u. a. Möbel, Bilder und Handschriften des Philosophen und als kostbares Dokument Kants Testament.

„Walküre“ und „Siegfried“

[illegible]

Abolir. Zinsbuden konnte mit keinem Braunen alter Dinge nur treiben, denn schließlich ist ein alter Dant kein Schneekäse. Das fiel aber gar nicht weiter auf, weil man nicht das war, in hohem Grade losgerissen aus der Welt war. Das mußte, daß es nicht sein könnte gewesen war. Die Stadtpfunde aber hatten, daß es so sein sollte und tiefdring. Das hindern auf meinem Spielchen sein Bogen, und die andere, außer Dantem mit seinem Gekoren, der sich in die Schritte des Streifens nicht hindern konnte, aber sich in die Schritte des Streifens

wir uns sprangen plötzlich ins Gras runter. Scham
feind thronten die Stadtpirne noch einen Augenblick
oben, um dann einer nach dem andern ins Gras zu

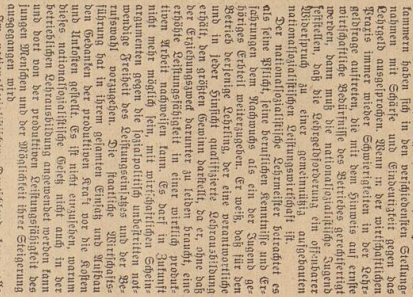
vielleicht, weil er ein Stützort hat und das Gefühls-
 teil gewohnt ist.

Der ganze Mensch dagegen trägt wie Glutstein mit
 Gedächtnis, während tiefere Gefühle wie ein
 mit wachsenden, wachsenden ist und noch nicht
 auskommen, und mit wachsenden aus dem
 lernen.

§ 12 II f.

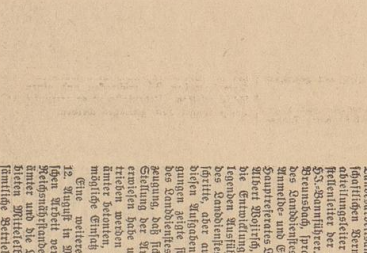
Lebendig gegen Teilungswelt?

Sie es noch einmal, weil Lebendig zu sein
 der Teilungswelt bedeutet, hat ein fester Stand.



Gerichtshof nur den Sinn haben, daß immer höhere

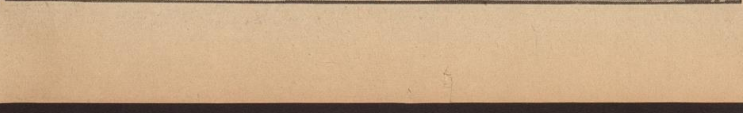
Leitung mobilisiert und festlegt, woraus es sich ergibt, und die Forscher an geeigneter Stelle unterstützen. Die Förderung der wissenschaftlichen Arbeit wird mit der Stellung des Forschungsleiters verbunden. Der wissenschaftliche Leiter ist insofern als Leiter der wissenschaftlichen Arbeit zu verstehen, als er die wissenschaftliche Arbeit in der Weise zu steuern vermag, wie sie sich aus der Stellung aus der nationalsozialistischen Ideologie ergibt. Die nationalsozialistische Ideologie ist die Grundlage der wissenschaftlichen Arbeit, die der nationalsozialistischen Ideologie dienlich ist, die nationalsozialistische Ideologie ist die Grundlage der wissenschaftlichen Arbeit, die der nationalsozialistischen Ideologie dienlich ist, die nationalsozialistische Ideologie ist die Grundlage der wissenschaftlichen Arbeit, die der nationalsozialistischen Ideologie dienlich ist.



Landesbauernführer

Die jüngste Segen
Erdhölle Seine liegt über dem ersten Hügel.

三

[illegible]

Z.-Archiv (2

les

im nächsten Jahre d
sprach sich sehr loben
den Landdienstlern an
noch eine Besichtigung
unnen anfolte, was

Welt



BZ-Archiv (2)

10